

Das Gedicht

Erzähle doch einfach, einmal dem Leben, was Du denkst. Das Du all die Kriege siehst. Und gerne wüsstest, was der Sinn von Ihnen ist? Das Du all die Reichen siehst. Und gerne wüsstest, was der Sinn von Ihnen ist? Das Du überall nur Gier siehst. Und gerne wüsstest, was der Sinn von dem ist. Und glaube mir! Das Leben wird Dir antworten: „Mit Wiesen! Mit Blumen! Mit Wäldern! Mit all dem was Schön ist!“ Mit all dem, was Dich daran erinnert: "An Liebe! Und wie die Welt sich verändern lässt!"

Erzähle doch einfach, einmal dem Leben, was Du fühlst. Wenn Du Menschen siehst die Niemand hört. Nur weil sie anders denken. Wenn Du Menschen siehst, die glauben sie seien etwas das nicht zählt. Und was nur leben darf. Wenn Du Menschen siehst die nur gebraucht werden. Und denken: „Das wäre das Leben!“ Und glaube mir! Das Leben wird Dir antworten: „Mit Liedern! Mit Lachen! Mit Träumen!“ Mit all dem was Dich daran erinnert: „An Liebe! Und wie sich die Welt verändern lässt!“

Erzähle doch einfach, einmal dem Leben, was Du willst! Erzähle Ihm von Reisen. Und wie gerne Du das Leben entdecken möchtest. Erzähle ihm von Abenteuern. Und wie sehr Du neues erleben möchtest. Erzähle ihm von Kunst. Und wie gerne Du, die Wahrheit, erkennen möchtest! Und glaube mir! Das Leben wird Dir antworten: „Mit Gedanken! Mit Gesprächen! Mit Freunden!“ Mit all dem was Kraft gibt. Mit all dem, was Dich daran erinnert: „An Liebe! Und, wie die Welt sich verändern lässt!“

© **Klaus Lutz**